

Rätselhafter Fund: Seltener Bahamonde-Schnabelwal an neuseeländischem Strand entdeckt

Rätselhafter seltener Wal an Neuseelands Strand entdeckt
- Wissenschaftler analysieren den seltenen Fund und suchen nach Antworten.

Extreme Rarität: Ein seltener Schnabelwal an einem neuseeländischen Strand entdeckt

Am 4. Juli wurde der Kadaver eines fünf Meter langen Schnabelwals in der Nähe von Dunedin auf der Südinsel Neuseelands gefunden. Experten vermuten, dass es sich um einen Bahamonde-Schnabelwal handelt, eine der seltensten und am wenigsten erforschten Walarten der Welt. Diese Entdeckung ist von großer Bedeutung für die Wissenschaft und den Naturschutz, da nur sehr wenige Exemplare dieser Art bekannt sind.

Ein wichtiger Moment für die Forschung

Die örtliche Naturschutzbehörde hat bereits genetische Proben des Wals zur Analyse eingesandt. Der Kadaver wird derzeit in einem Kühlhaus aufbewahrt, um seine Überreste zu konservieren. Dies bietet eine einzigartige Gelegenheit für Experten, mehr über diese geheimnisvolle Walart zu erfahren und möglicherweise neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Die kulturelle Bedeutung für die Maori

Die Maori, die indigene Bevölkerung Neuseelands, sollen in den Prozess einbezogen werden, um dem Wal den gebührenden Respekt entgegenzubringen. Für die Maori sind Wale mehr als nur Tiere, sie sehen eine tiefe spirituelle Verbindung zu den Meeresbewohnern und betrachten sie als Vorfahren. Bereits im April dieses Jahres hatten Maori-Anführer Wale zu juristischen Personen erklärt, um ihren Schutz zu stärken.

Eine einzigartige Entdeckung

Der Bahamonde-Schnabelwal, wissenschaftlich bekannt als *Mesoplodon traversii*, wurde seit seiner erstmaligen Entdeckung im Jahr 1874 nur sehr selten gesichtet. Es gab nur wenige Funde, darunter erstmalig im Jahr 2010 zwei komplett erhaltene Exemplare. Diese Wale wurden jedoch bereits tot angespült, lebendig wurden sie noch nie im Meer gesichtet.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de